

# Haishu im Palast!!

Von Uli\_chan

## Kapitel 10: So vergeht ein Tag...

Hi hi!!! Man vergeht die Zeit schnell.... na ja, es ist schon der zehnte Teil.... wie gut, dass ich am Anfang nicht gesagt hab, dass ich nur soundso viele Kapis schreiben will\*ggg\* kommen wir mal wieder zu den Kommiss: @ letterbomb: \*ggg\* man hat ja gaaaaaaaaaaaaaaaaar nicht gemerkt, dass du ein goten fan bist\*ggg\* danke \*freu\* mein Schreibstil verbssert sich, das sollte ich mal meinem alten deutschlehrer unter die nase reiben und auch meine neue deutschnote\*fg\* @ Anna15: danke, für das lob... sowas ist immer gern gesehen/ gelesen\*ggg\* ich mach so schnell weiter, wie ich kann....versprochen.... mann soll ja nichts schlechtes wünschen... aber immer wenn ich krank bin, schreib ich schneller weiter...hmmmmmm.... ich glaub ne grippe ist auch schon im anmarsch\*gggg\* dann noch viel spaß beim zehnten Teil:

Haishu macht sich sofort auf den Weg zur Küche. Dort angekommen macht sie sich sofort ans Werk und organisiert erstmal alles neu. So kommt es, dass alles reibungslos klappt und Haishu für Shinai ein extra Essen zusammen stellen kann, was aber genauso aussieht, wie das der anderen. Dann trägt Haishu mit den anderen Frauen das Essen auf den Tisch. Shinai und Haishu lächeln sich kurz zu und schon geht Haishu einen weiteren Teller holen, den sie auftragen muss. Als sie den Teller vor einem der führenden Kommandanten abgestellt hat und sich gerade zum gehen umwendet packt dieser sie am Handgelenk und zieht sie zu sich auf den Schoß. Haishu hält sich gerade noch zurück ihm eine scheuern zu wollen und versucht daher nur aufzustehen. Doch das lässt er nicht zu und umfasst Haishu so an der Taille, dass sie nicht mehr runter von seinem Schoß kann. Daraufhin guckt Haishu ihn ziemlich böse an, sagt aber immer noch nichts. Daraufhin sagt der Kommandant fies grinsend: "Du bist neu, nicht wahr?? Ich kenn dich nämlich noch nicht!!" "Und um dafür zu sorgen, dass das auch so bleibt, würde ich jetzt gerne gehen!!!" "Ich will aber, dass du bleibst!!!" "Na und?? Ich will jetzt aber hier runter!!!"", sagt Haishu langsam ziemlich wütend. Daraufhin gucken alle an der Tafel interessiert zu Haishu und dem Kommandanten. "Was bildest du dir eigentlich ein?? Du bist eine einfache Sklavin und hast zu tun, was ich dir sage!!!" "Das tut mir ja wirklich furchtbar leid dich enttäuschen zu müssen, aber ich bin keine Sklavin!!!" "Aber du hast doch das Essen gekocht!!!" "Ja und??? Mir war langweilig, außerdem hab ich keinen Bock, dass mir die anderen Soldaten immer alles weg futtern!!! Wohlgermerkt, von dem Essen, was einigermaßen schmeckt!! Und jetzt lass mich runter oder mir platzt der Kragen!!" Nun sieht der Kommandant Haishu belustigt an. "Na da hab ich aber Angst!!! Mir zittern schon die Knie, Kleines!! Ich bin ja schon mal gespannt, wie es mit uns beiden heute Abend weitergehen wird!!!" Während er

das sagt kommt er Haishu immer näher und will sie küssen, als sie ihren Kopf ruckartig nach links verdreht. Er nimmt ihr Kinn in die Hand und zieht ihren Kopf wieder zu sich und Haishu merkt, dass er sich nicht mehr davon abbringen lassen will. Schnell greift sie zu einem dieser Steakmesser und hält es ihm an die Halsschlagader. Er erkennt, dass er nicht weitergehen sollte und zieht sich wieder zurück, dabei hat er ein sehr gefährliches und grimmiges Lächeln auf den Lippen. "Und was willst du jetzt machen?? Mich umbringen??" "Nein, ich muss dich ja auch nicht umbringen, um dich auf Abstand zu halten!!" "Du könntest mich sowieso nicht umbringen!! Frauen sind dafür einfach zu schwach!!!" "Aha, okay, hast du von der Soldatin gehört, die mit euch im Krieg gegen die Ras gekämpft hat?? Und die mit Prinz Trunks gefangen genommen wurde??" "Ja, aber die ist eine sehr seltene Ausnahme!!!" "Und ihr würdest du es zutrauen dich umbringen zu können... hier auf der Stelle meine ich!!" "Ja, doch!!!" "Gut, dann will ich dir nur mal mitteilen, dass ich diese Soldatin bin!!! Wenn du mir nicht glaubst frag Prinz Trunks!!!" Wie auf Kommando richten sich alle Augen auf Trunks. Dieser nickt nur stumm diesem Kommandanten zu und er lässt Haishu fast ruckartig aufstehen. Haishu legt das Messer wieder auf den Tisch und teilt die weiteren Teller aus, so als ob gerade nichts passiert wäre.

Nach dem Hauptgang hält plötzlich Shinai Haishu am Arm fest und flüstert ihr zu: "Haishu, ich fürchte, ich muss mich gleich übergeben!!!" "Hälst du es noch fünf Minuten aus??" "Ich versuchs!!" Blitzschnell ist Haishu aus dem Saal verschwunden und kurz danach ertönt das Alarmzeichen, dass der Palast angegriffen wird. Sofort stürzen alle Männer nach draußen und Haishu krallt sich Shinai und geht mit ihr so schnell es geht ins nächste Bad. Nachdem Shinai sich übergeben hat fragt Haishu sie: "Sag mal weiß der Arzt eigentlich von deiner Schwangerschaft??" "Ja, aber ich hab ihm befohlen zu schweigen!!" "Du gehst aber zu Untersuchungen??" "Klar... nur langsam wird es schwierig meine ganzen Arztbesuche zu erklären!!!" "Jetzt hast du ja mich!!! Lass uns aber besser schnell zurückgehen, sonst merken die werten Herren noch, dass wir fehlen!!" Grinsend gehen Shinai und Haishu zurück zum Esssaal. Kurze Zeit später sind auch schon wieder alle Männer im Raum, manche sehen richtig übelgelaunt aus, weil es keinen richtigen Angriff gab. So setzen sich wieder alle an ihren Platz und es wird der Nachtisch ausgeteilt.

Nach dem Essen hilft Haishu, nachdem sie was gegessen hat, noch den Sklavinnen beim Abwasch und macht sich dann auf zu Gotens Zimmer. Dort angekommen liegt Goten nur mit Boxershorts bekleidet auf dem Bett und grinst Haishu an, als sie ins Zimmer kommt. "Was grinst du so??" "Deine Vorstellung beim Essen heute war echt bühnenreif!!!" "Was wollte der mich auch so behandeln??? Da ist er selbst schuld, wenn ich ihm dann ein Messer an die Kehle halte!!!" "Aber sag mal ehrlich, hättest du ihn wirklich umgebracht??" "Vielleicht, ich glaub aber eher nicht, weil ich dann bestimmt totalen Ärger gekriegt hätte!!" Goten grinst nur und macht es sich wieder in seinem Bett richtig gemütlich. Haishu guckt sich im Zimmer nach ihren Schlafklamotten um. Doch das Einzige, was sie sieht ist ein Nachthemd, was einen tiefen Ausschnitt hat und sehr kurz ist. Schnell schnappt Haishu sich das Nachthemd und hält es Goten vor die Nase. "Das ist doch wohl hoffentlich nicht dein Ernst!!!" Goten guckt sie frech grinsend von unten her an. "Das ist nicht auf meinem Mist gewachsen!!! Das ist ein Geschenk von dem Kommandanten, mit dem du heute Abend eine kleine Meinungsverschiedenheit hattest!!" "Das ist wohl eher ein Geschenk an dich, vorausgesetzt ich hätte es angezogen!!! Aber wenn es von dem ist....", Haishu

verstummt und geht an Gotens Kleiderschrank und wühlt darin herum, bis sie ein langes Hemd von Goten gefunden hat. "... dann zieh ich lieber ein Hemd von dir an!!!" Goten grinst nur noch breiter und fragt sie: "Hättest du es denn angezogen, wenn es von mir wäre??" "Darauf kann ich dir nur ein sicheres Vielleicht geben!!", sagt Haishu, während sie sich auf ihre Seite des Bettes legt.

Am nächsten Morgen schafft Haishu es sogar ohne 'Hilfe' von Goten pünktlich aufzustehen und macht sich mit ihm auf den Weg zur Trainingshalle. "Heute werden wir mal keine Kampfkunst trainieren sondern nur unsere Beweglichkeit!! Dabei trainiert jeder für sich alleine!! Währenddessen baue ich draußen einen Parcours auf, der nur mit viel Beweglichkeit zu meistern ist!!" "Kommandant??" "Was ist, Soldat Irimi?" "Kann ich vielleicht Musik dabei hören??" "Na meinetwegen!!" Haishu grinst und macht eine eher langsamere Musik drauf. Erst macht Haishu allerlei Dehnübungen, alle in der Geschwindigkeit der Musik, doch dann fängt sie an ihren Körper mehr und mehr zu verdrehen. Während sie das macht hat sie die Augen geschlossen und einen friedlichen Gesichtsausdruck aufgesetzt. Nach einer viertel Stunde fallen den anderen Soldaten keine Übungen mehr ein und bald hat sich um Haishu ein Kreis von Zuschauern gefunden. Nach einer weiteren halben Stunde erscheint Goten wieder und will schon zu einem Donnerwetter ansetzen, als er sieht, was Haishu da gerade macht. Langsam geht er auf sie zu und alle Soldaten springen erschrocken hoch, als sie ihn sehen. Haishu lässt sich durch die Geräusche nicht stören und macht unbeirrt weiter. Nach einiger Zeit streckt sie wieder ihre Hände aus, so als ob sie jemanden unbedingt zu fassen kriegen will aber nicht an ihn herankommt. Haishu will ihre Hände gerade wieder zu sich ziehen, als Goten ihre Hände festhält. Verärgert über diese Störung macht Haishu die Augen auf und guckt Goten erwartungsvoll an. Doch als er nach längerer Zeit immer noch nichts gesagt hat fragt Haishu: "Wollen wir noch weiter hier Händchenhalten, Kommandant, oder wollen sie mir sagen, wie es jetzt weitergeht??" "Das kommt ganz auf dich an!!" "Also, wenn der Pakur schwierig ist, können wir ruhig noch ein bisschen Händchenhalten!!" "Für dich sollte er kein Problem sein!!" "Gut, dann könnten sie ja auch meine Hände wieder loslassen!!" Wie auf Kommando lässt Goten dann auch Haishus Hände los und führt die Truppe nach draußen in den strömenden Regen. Die Stimmung der Truppe sinkt auf den Nullpunkt, vor allem als sie sieht, dass die anderen Soldaten aus Gotens Kommando auch noch zugucken.

Alle schauen auf den Parcours, der sich aus vier Stationen zusammen setzt. Bei der ersten Station sind Schnüre kreuz und quer gespannt und mit kleinen Glöckchen versehen. Die zweite und dritte Station ist fast gleich, nur dass bei der dritte Station der Soldat nicht nur über einen schmalen Balken balancieren muss, sondern die höher gestellten Soldaten auch noch immer mal wieder versuchen den Soldaten von dem Balken zu bekommen. Die vierte Station besteht daraus, dass der Soldat sich auf einem vorgegebenen kleinen Feld Pfeilen ausweichen muss. "Also, ich denke mal, jeder weiß, was von ihm verlangt wird!!! Nun zu den Regeln: Wenn bei der ersten Station ein Glöckchen klingelt fängt der jeweilige Soldat wieder von vorne an!!! Wer bei der zweiten und dritten Station runter fällt muss auch wieder von ganz vorne anfangen!! Die höher gestellten Soldaten dürfen nur versuchen euch eure Füße aus dem Gleichgewicht zu bringen!!! Wer aber bei der letzten Station getroffen wird, muss nicht von vorne anfangen, er muss nur länger die Station machen!!!" "Na wie geil!!", meint Haishu ironisch zu sich selbst. "Wie war das, Soldat Irimi??" "Ähm... na wie geil!!",

sagt Haishu jetzt mit einer vorgespielten Freude. "Okay, Freiwillige vor!! Kommt schon, nicht so ein Gedrängel darum!!" , meint Goten ironisch, da alle einen Schritt zurückgetreten sind. "Kommt schon, sonst wähl ich einen aus!!!" Schnell schieben alle Jungs Haishu nach vorne. Diese dreht sich wütend um und sagt: "Das werde ich mir merken, nur weil ihr zu feige seid!!!" "Du willst doch auch nicht!!!" Haishu grinst Bomas fies an und geht dann ganz nah an ihn heran. "Schon, aber eins hast du dabei vergessen, Bomas, ich bin eine Frau, wir haben generell vor ziemlich vielen Sachen Angst!!!" "Dann bist du aber keine richtige Frau!!" "WIE BITTE??!!", bringt Haishu scharf zwischen den Zähnen heraus. Bomas weicht einen Schritt zurück und hebt beschwichtigend die Hände. "So war das nicht gemeint!!" "Wie dann??" "Na ja, Frauen haben Angst vor Krieg, vor allerlei Krabbeltieren und vor noch vielem mehr!!! Ich meine, du hast keine Angst davor, deshalb bist du keine richtige Frau!!" "Ich hab vielleicht nicht vor diesen Sachen Angst, aber auch ich hab so meine Ängste!! Und nur, weil ich keine Angst vor Kriegen und vor Krabbeltieren hab, heißt das nicht, dass ich keine richtige Frau bin, kapiert??" "Ist ja schon gut!!!" Goten, der dem kleinen Streit, wie alle anderen, zu gesehen hat, sagt jetzt: "Okay, Haishu, du machst den Anfang!!!" Haishu murrte noch kurz auf und tritt dann erstmal neben die erste Station, um sich anzusehen, wie die Schnüre gespannt sind.

Dann fängt Haishu an sich durch die Schnüre zu hangeln, aber gerade als sie die letzte Schnur hinter sich lassen will erklingt eins der Glöckchen. Haishu befreit sich von der letzten Schnur und knurrt einmal kurz auf und geht dann wieder an den Anfang. Dann versucht sie es noch einmal und dieses Mal hört keiner eins der Glöckchen klingeln. Schnell balanciert Haishu das Stück bis zur dritten Station. Kurz davor bleibt sie stehen und grinst fies, denn sie erinnert sich, dass die Soldaten nur nach den Füßen greifen dürfen. So macht Haishu einen Handstand und geht dann mit den Händen weiter. Alle sind erstmal davon überrascht und so kommt Haishu unbeschadet bei der vierten Station an. Doch nun steht sie Yesir gegenüber (ich musste ihn einfach auch noch mal aus der Versenkung holen\*gg\*) und dieser grinst schäbig. "WAS??" "Ich wusste gar nicht, dass du so gelenkig bist!!!" "Jetzt weißt du es!!" "Da lohnt es sich ja glatt noch mal zu versuchen, ob ich dich nicht ins Bett kriege!!" "Könntest du deine kranken Fantastereien hier für dich behalten und einfach mit der Übung weitermachen??!! Ich hab nämlich keinen Bock drauf dich wieder nackt sehen zu müssen, da erblindet man ja, wenn man vorher nicht an der Diät gestorben ist, die man anfängt, wenn man dich sieht!! Und jetzt fang endlich mit der Übung an!!" "Wie du willst, Süße!!" Haishu will noch was erwidern, doch dazu kommt es nicht, da sie sich total darauf konzentrieren muss nicht getroffen zu werden. Nach einer Weile gibt Goten den Befehl mit der Übung aufzuhören, doch Yesir und Haishu machen einfach stumm weiter. Goten gefällt das gar nicht, denn Yesir erhöht sein Tempo und Haishu fällt es immer schwieriger den Pfeilen auszuweichen. Deshalb geht er auf die Beiden zu und schnappt sich kurzerhand Haishu und fliegt mit ihr wieder an den Anfang vom Parcours.

Bevor noch irgendjemand etwas machen kann hört man auf einmal jemanden klatschen. Alle drehen sich zu der Person um und Haishu hätte sich am liebsten wieder umgedreht, da es der Kommandant vom Essen war. Langsam kommt er auf sie zu und bleibt dann vor ihr stehen. "Wirklich gut... für einen Anfänger meine ich!! Wie hat dir mein Geschenk gefallen, Haishu??" "Erstens habt ihr, Kommandant, mich nicht zu duzen und zweitens heiße ich für Sie Soldat Irimi und nicht Haishu!!" "Untergestellte

Soldaten darf ich duzen!!! "Dann duze ich dich jetzt auch!!" "Meinetwegen, aber wie hat dir nun mein Geschenk gefallen??" Haishu seufzt. "Es war ja wirklich schön, aber ich würde es niemals anziehen!!!" "Warum nicht??" "Es kam von dir und es zeigt mehr Haut, als das es welche verdeckt!!" "Ich dachte, dass würde dir gefallen!!" "Tja, da siehst du mal, was passiert, wenn Männer versuchen zu denken!!!(Haishu merkt die bösen Blicke von den anderen Soldaten auf sich und dreht sich zu diesen kurz um) Ihr mal ausgenommen!!" "Ach komm, gib doch zu, du magst mich!!" "Bevor ich anfang dich zu mögen hab ich schon Yesir geheiratet und jeder hier weiß, dass das niemals geschehen wird!!! Außerdem, was willst du denn überhaupt von mir??" "Du warst zweite bei der Wahl zu Trunks dritte Frau und eine Herausforderung!!!" "Na und??? Das sind doch keine Gründe!!" "Was willst du denn sonst hören??" "Wenn ich dir das sage, wirst du es nie lernen!!", mit diesen Worten geht Haishu an dem Kommandanten vorbei und sagt zu Goten. "Kommandant Goten, ich muss nun in die Küche, sonst habt ihr gleich nichts zu Essen!" "Meinetwegen!!" So macht Haishu sich auf zur Küche.

Nach dem Essen, bei dem Haishu immer darauf achtet nicht in die Nähe von dem Kommandanten zu kommen, macht sie sich auf zu Gotens Zimmer. Dort angekommen geht sie schnurstracks ins Bad um sich zu duschen. Dort duscht Haishu sich erstmal wieder ausgiebig und wickelt sich dann nur in ein Handtuch ein. Sie will sich gerade anziehen, als Goten ruft: "Haishu komm mal schnell!! Es ist wirklich dringend!!" Schnell kommt Haishu nur mit Handtuch bekleidet und nassen Haaren in den Wohnbereich, wo Goten mit einer fremden Frau steht. "Und das soll jetzt dringend gewesen sein?? Soll ich raus gehen??", fragt Haishu fies grinsend. "Darf ich vorstellen, das ist Sheli Quon, Trunks zukünftig dritte Frau!!", stellt Goten Sheli Haishu vor, ohne auf ihren Kommentar einzugehen. "Oh, hi!! Sorry, wegen dem Kommentar, wusste ja nicht, wer du bist!!! Aber kannst du vielleicht noch fünf Minuten warten, denn ich will mir nur noch kurz was anziehen!!" Ohne auf eine Antwort zu warten dreht Haishu sich um und geht wieder ins Bad, um sich was anzuziehen. Kurz darauf kommt sie wieder ins Zimmer, wo Goten und Sheli schon warten. "So, Sheli, ganz am Anfang sollte ich dir raten, dich nicht zu sehr an mir zu orientieren, da ich nie eine Prinzessin war oder werden will!!! Aber lass dir von den Soldaten bloß nichts sagen, okay?? Ach und noch was, wie sehr bist du von Trunks besessen??" "Ich lasse mir grundsätzlich nichts von Soldaten sagen!!! Ich würd auch nicht sagen, dass ich von Trunks besessen bin!!" "Weißt du was, du bist mir jetzt schon richtig sympatisch!!" "Aber warum fragst du mich denn das??" Haishu und Goten gucken sich kurz grinsend an, bevor Haishu sich wieder Sheli zuwendet. "Nun ja, du kennst doch sicherlich Trunks zweite Frau, Schelibar??" "Natürlich!!" "Und, na ja, sie hat mich angegriffen, weil ich Trunks beleidigt hab und deshalb war sie ziemlich lange Zeit hinüber!! Da fällt mir ein, wo ist Schelibar eigentlich, Goten, ich hab sie so lange nicht mehr gesehen!!!" "Sie ist Beziehungen mit anderen Prinzessinnen pflegen!!" "Soll das heißen, dass sie nicht zu meinem Sabaka da ist??" "Doch, in drei Wochen ist sie wieder da!!!" "Ach, warum muss eigentlich immer ich Pech haben??" "Was glaubst du, wird Trunks mich nehmen??", mischt Sheli sich wieder ins Gespräch mit ein. "Wie meinst du das jetzt??" "Als seine Frau!!" "Ach so.... klar, warum nicht??" "Man hört Gerüchte, hier im Palast, dass er dich liebt!!!" "Kein Sorge, Schätzchen, ich werde dir Trunks nicht wegschnappen!! Ich hab kein Interesse daran, mich nicht mehr so benehmen zu können, wie ich es will!!! Aber wenn du sicher sein willst, dass er dich nimmt, müssen wir dich einfach nachts von ihm fern halten!!!" "Wieso das denn??" "Nun ja, wenn er dich nicht küssen oder mit dir Sex haben darf, dann wird er dich nehmen, weil er alles, was er nicht bekommen kann,

haben will!!!" "Ah ja... na gut, aber wenn es auch anders geht, würde ich das bevorzugen!!!" "Kann ich zwar nicht verstehen aber gut, Goten, kannst du vielleicht Trunks dazu bringen, dass er Sheli auf jeden Fall zur Frau nimmt??" "Ich geb mein Bestes!!" "Danke, dafür kriegst du auch mal irgendwas von mir!!!" "Ich werds mir merken!!!", sagt Goten, während er verschmitzt grinsend aus dem Zimmer geht. Haishu guckt ihm genauso grinsend hinterher und sagt dann zu Sheli. "Komm, lass uns mal mit der Führung beginnen!!" So machen sich Sheli und Haishu auf den Weg, durchs Schloß.

to be continued

ich hoffe euch hat der teil genauso gut gefallen, wie der letzte.... bis zum nächsten mal...\*wink\*

HEGDL eure Uli